

Neue Messe Karlsruhe

76287 Rheinstetten



In Anlehnung an Karlsruhes Tradition als "Grüner Stadt" bildet eine grüne Achse das funktionale Orientierungskonzept der Messe, beginnend mit einem Landschaftssee vor dem Haupteingangsbereich. Vom Foyer, der "Aktionshalle" aus, vermittelt sich dem Besucher die bauliche Struktur der gesamten Anlage. Um die grüne Achse, die mit ihren Landschaftselementen das Ambiente der Messe prägt, verläuft der externe Rundweg zur Erschliessung der vier Hallen mit den Abmessungen von 80 m x 160 m; jeweils zwei Hallen sind über Gänge direkt miteinander verbunden. Die Spannweite der Tonnendächer beträgt über 75 m. Das Tragwerk der drei Standardhallen bilden unterspannte BS-Holzbogenbinder. Die Segmente des Dachtragwerkes der Mehrzweckhalle, die als "Multifunktionsarena" Veranstaltungen mit bis zu 14.000 Besuchern ermöglicht, sind als Rautennetzwerk aus BS-Holzbogenbindern konzipiert. Im Unterschied zum "Zollingerdach" verlaufen die Bogenscharen stoßfrei übereinanderliegend. Zur schubfesten Verbindung wurden an den Kreuzungspunkten Nagelplatten mit Schubverdornung eingesetzt. In Verbindung mit taillenförmigen Oberlichtfugen in Hallenquerrichtung entsteht ein Ambiente, das den gestalterischen Anforderungen an Versammlungsstätten dieser Art in vorbildlicher Weise gerecht wird.

Das Beispiel der Neuen Messe Karlsruhe belegt einmal mehr, dass bei komplexen Aufgabenstellungen mit der sinnhaften Verwendung des nachwachsenden Hochleistungsbaustoffs Holz technisch- wirtschaftlich sowie ästhetisch überzeugende Lösungen garantiert sind.

Adresse

Messegelände
76287 Rheinstetten

Bundesland

Baden-Württemberg

Bauherr

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH

Architekt

Prof. Eckhard Gerber
Gerber Architekten
Tönnishof 9
44149 Dortmund

Tragwerksplaner

B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH
Westhafenplatz 8
60327 Frankfurt am Main

Ausführung

Wiehag GmbH (Holzbau Dachtragwerk)
Linzer Str. 24
A - 4950 Altheim
Schneider Gebr. Fensterfabrik GmbH & Co. KG (Holzfassade)
Rechenberger Str. 7 - 9
74597 Stimpfach-Württemberg

Baujahr

2001 bis 2003

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Marita Langen
Dipl.-Ing. Jörg Schoeneweiß

Fotograf

Norbert Baradoy

Gebäudeart

Messe- und Kongresszentrum

Bauweise

Zentralgebäude: Stahlbetonskelett
Hallen: Dachtragwerke als Holzkonstruktion auf seitlichen Stahlbetonwiderlagern

Objektdaten

BGF 96.180 m², BRI 1.163.000 m³, Ausstellungsfläche 50.000 m²

Konstruktion

Zentralgebäude: Stahlbetonstützen auf Stahlbetondecken, Ausfachungen aus Stahlbeton bzw. nicht tragendem Mauerwerk/ Paneelen
Hallen: Dachtragwerke als freitragende Holzkonstruktion, gewölbt, aufgelagert auf seitlichen Widerlagern/Längswänden aus Stahlbeton

Technische Ausstattung

Messezentrum mit modernster technischer Ausstattung der Hallen und des Ausstellungsfreigeländes und mit Versorgung aller Medien über Spartenkanäle, sowie Presse-, VIP- und Konferenzzentrum im Zentralgebäude

Energiekonzept

Zentralgebäude: Versorgung mittels Strom und Gas, teilklimatisiert
Hallen: Versorgung mittels Weitwurfdüsen/Umluft, natürliche Lüftung

Besonderheiten

Hallentragwerke als freitragende Holzkonstruktion mit 76 m Spannweite, Vordach
Zentralgebäude als freitragende ca. 25 m auskragende Stahlkonstruktion

